

Vorgehensweise:

1. Grundeinstellung wie in „Landeklappeneinstellung.zip“ beschrieben vornehmen.
2. Servo- Hebelarmschraube entfernen und den Hebelarm locker aufstecken.
3. Servo in Mittelstellung bringen (Vstabi: Klappenmittelwert = 0).
4. Um zu verhindern, dass das Servo bei den weiteren Einstellungen an den Anschlag läuft, die Kanaleinstellung des VStabi so einstellen (je nach Servolaufrichtung -45° , 0° , $+45^\circ$ oder $+45^\circ$, 0° , -45°), dass nur noch der Servoweg von -45° bis $+45^\circ$ einstellbar ist.
5. Servohebelarm vorsichtig abziehen, so dass diese Stellung beibehalten bleibt.
6. Servohebelarm so aufsetzen, dass die Landeklappe, je nach Drehrichtung des Servos, auf $90^\circ -45^\circ$ bzw. $-90^\circ +45^\circ$ steht.
7. Sollte der Servohebelarm und die Länge des Ruderhorns (Länge = Abstand des Gestängeeinhängpunktes bis Klappendrehpunkt) nicht identisch sein, so muss die Parallelität der beiden Arme durch die Anpassung der Gestängelänge wieder korrigiert werden.
8. Ggf. müssen Punkt 6 und 7 mehrfach wiederholt werden. Eine absolute Genauigkeit ist hierbei nicht erreichbar, da der Servoarm nur in einem vorgegebenen Zahnradraster aufgesteckt werden kann.
9. Ist ein Optimum gefunden, kann der Servoarm wieder fest verschraubt und die Landeklappe an der gegenüberliegenden Seite in derselben Weise eingestellt werden.

PS:

Sollen die Landeklappen flugphasenabhängig (Speed) nach oben gestellt werden können, dann muss der Servoweg entsprechend angepasst werden. Es empfiehlt sich, in der oben aufgeführten Vorgehensweise, den Servoweg auf 120° (45° durch 60° ersetzen) zu erweitern.